

# Film im Englischunterricht 8. Klasse

**Beitrag von „wolkenstein“ vom 11. Oktober 2004 11:23**

Hallo Sillybee,

hab mit einer 7. mal Billy Elliot (allerdings auf Deutsch) gemacht, kam sehr gut an, und gerade die filmtechnischen Sachen machten ihnen anscheinend noch sehr viel mehr Spaß als den Großen - hab allerdings noch nicht mit besonders vielen Fachbegriffen gearbeitet, sondern als Thema vor allem Montage-Techniken genommen, wo bei Billy Elliot auch viel zu holen ist. Klar muss man bei Simpsons vorher entlasten, und "alle Feinheiten" werden sie auch nicht mitbekommen. Hübsches Spielchen für mittendrin: Eine Szene, die die SuS inhaltlich einordnen können, ohne Ton gucken, Dialoge selber schreiben lassen. Wenn mein Schwerpunkt wirklich "Film" ist, versuche ich, den Film entweder zu Beginn oder am Ende möglichst am Stück zu gucken, schließlich sind Filme dafür gemacht und es geht beim Stückweise-Gucken sehr viel an "Film-Erlebnis" verloren. Lieblingsmethode meines Fachleiters: eine oder mehrere Szenen vor der eigentlichen Filmbetrachtung gucken, die SuS antizipieren lassen, wie's zu dieser Szene kommt bzw. wie's weiter geht. Bei schwierigen Passagen: Dialog rausschreiben (ich weiß, viel Arbeit), die SuS die Szene mit Dialog nachspielen lassen bzw. aus dem Dialog ein Drehbuch machen lassen (geht bei richtigen Filmen besser als bei Zeichentrick).

Viel Erfolg,  
w.